

Erasmie weyssen vñ gonsagen libm hñ also
wer nicht vor ewer weysshait asyenne haben
vñ vñsser noch vñ vaterpuss an ew weysshait
gedagte vñ vormelt haben vñ also hat vñ
ewer weysshait gñ guthm ab steyt gegeben
vñ das wir alle geyt also tage also vñs geyt
vñser libm fristit wir got vor ew tag libm
gebrauchlich libm vñllm also sihe wir noch
auch also weyssen gonsage libm hñ das wir vñs
ewern vñs wellt mit vñs ewer libm melle
teln wellt vñ das wir distebast gedeyen mochten
vñ nicht also jenerluchm vñterbun vñ das wir
seine vñ gangen gebawe vñ haffunge zu ewer
weysshait alle geyt seym

Das vñs vñ weyssen libm hñ buchmich dñ vñs
aber das gange jor mit dem thuchmich geyt
Betrangm vñs gewillt nicht das wir vñ ewern
fristm gedachtmiss. wol habet das wir so mit ew
gult so hñ brochten das wir buch dñ so an
freitage hñ brochten musten dñ so den weyssen
off das libm vñs hñs ston vñ nicht off bindm
toren also tage das of den sonnebunt so dñ
frumesse auch was aus der ordunge so so
yonder gar gegangen so bindm an den
freitage off so vñs hñs vñ thuch wo dñ
vñ tag mit wille ist der ist calde vñterbunt
das wir dñ vñs ordunge aber jor hñs
muss vñ dñ frumesse hñs ist so trage vñ
vñs buch vñ off das vñs gebat hñs

Das auch vñ weyssen dñ gebat hñs dñ so nicht
palle vñ stette haben also ist dñs vñterbunt vñ tag
der buchstere beide hñs vñ gerunge buch
hñs vñ partize also nemlich gebat buch
vñschmische zeydenberg vñschmische das
dñs als wed dñ ordunge des hñs ist vñ
so nicht dñ gut ma betrogen vñt

Leuph
278

29

Gegug

